



## **Entnahme und Transport von Untersuchungsmaterial**

für die

Bakteriologie, Immunologie,  
Infektserologie, Molekularbiologie,  
Mykologie, Parasitologie, Virologie

Die richtige Entnahme und der korrekte Transport des Untersuchungsmaterials entscheiden in erster Linie über die Qualität der mikrobiologischen Labordiagnostik. Fehler, die hier begangen werden, können in der Regel nicht mehr durch noch so raffinierte Nachweisverfahren korrigiert werden.

Nur selten sind die entsprechenden Angaben in all ihrer Vielfalt im täglichen Arbeitsablauf in Klinik und Praxis uneingeschränkt verfügbar. Wir legen Ihnen deshalb hier eine Kurzinformation vor, die sowohl bei der Visite als auch in der Praxis in unkomplizierter Weise zur Materialentnahme konsultiert werden kann.

St.Gallen, im August 2000

Leitung und Mitarbeiter des Institutes für Klinische Mikrobiologie und Immunologie

## Bitte unbedingt beachten!

### Genomnachweise durch PCR

Spezielle Anweisungen beachten; ungewolltes Einbringen von Erregern (z.B. aerosolisch) ausschliessen.

### Transportmedien

Jede Erreger-Gruppe hat ihr eigenes Transportmedium, dazu kommen Transportmedien für besonders delikate und anspruchsvolle Keime. Diese **Transportmedien können nicht** ohne Folgen für die Sensitivität des Erregernachweises **ausgetauscht werden**. TMV und TMCH enthalten zudem Antibiotika und sind deshalb für die Einsendung von Material zum Nachweis von Bakterien gänzlich ungeeignet.

Nachweis von	zu verwendendes Transportmedium	Lagerung bis zum Gebrauch
Bakterien	Standardtransportmedium	bei 2 - 8 °C
Bordetella pertussis	TMPC Bordetella (PCR)	bei 2 - 8 °C
Gonokokken	TMGO	bei 2 - 8 °C
Legionellen Antigen	steriles Röhrchen	-
Helicobacter pylori	Portagerm pylori	bei 2 - 8 °C
Mykoplasmen	Spezialtransportmedium für Mykoplasmen	bei 2 - 8 °C
Chlamydien	TMCH (Kultur), Spezialbesteck (PCR)	bei 2 - 8 °C
Viren	TMV	bei 2 - 8 °C
Parasiten	SAF	bei 2 - 8 °C
Antikörper	Serum oder Nativblut	-

**Bei allen Transportmedien Verfallsdatum beachten!**

- Abstriche:** Eigens mit den dafür mitgelieferten Tupfern durchführen, Tupperstiel mit Schere kürzen!
- Probenvolumen:** Bei Flüssigtransportmedien maximal 3 ml Urin, Punktate, Sekrete einfüllen.  
Grundsätzlich: Probenröhrchen nicht zu voll füllen.  
Bei Kühlversand dehnt sich der Inhalt aus, der Deckel wird abgesprengt, die Probe läuft aus.
- Kühlversand:** Direkten Kontakt der Probe(n) mit dem Kühlelement vermeiden. Dazu Kühlelement mit Zellstoff umwickeln. So wird eine Probenschädigung durch Einfrieren vermieden.
- Beschriftung des Untersuchungsmaterials:** So genau wie möglich zur Vermeidung von Verwechslungen
- Auftragsformulare vollständig ausfüllen** dazu gehören: Patientendaten  
alle relevanten klinischen Angaben  
Name des Arztes  
evtl. Suchnummer für allfällige Rückfragen
- Telefonische Auskunft:** Sollten Sie Fragen zu den angeführten Punkten, zur Aetiologie bestimmter Infektionskrankheiten oder zur Interpretation der Untersuchungsergebnisse haben, so werden Sie unsere spezialisierten MitarbeiterInnen in der Virologie, Bakteriologie, Molekularbiologie und Infektserologie/Immunologie gerne beraten.

**Sie erreichen uns dazu über die Telefonnummer**

**071 / 494 37 00**

**Montag bis Freitag 07.30 h bis 18.00 h**  
**Samstag 08.00 h bis 11.30 h**

Material/Untersuchung auf	Entnahme	Menge/Transportmedien	Transport	Bemerkungen
<b>Abortmaterial</b> allgem. Bakteriologie Pilze		nativ oder in Standardtransportmedium		
allgem. Virologie		nativ oder in TMV	möglichst rasch 4 °C	
<b>Abstriche</b> Siehe unter: Analabstrich Cervixabstrich Gehörgangabstrich Hautbläschenabstrich Konjunktivalabstrich Nasopharyngealabstr. Rachenabstrich Urethralabstrich Vaginalabstrich Wundabstrich				
<b>Analabstrich</b> allgem. Bakteriologie		Tupfer in Standardtransportmedium		besser: Stuhlprobe
allgem. Virologie		Tupfer in TMV	möglichst rasch 4 °C	besser: Stuhlprobe
<b>Autopsiematerial</b> allgem. Bakteriologie		nativ oder in Standardtransportmedium		<b>formalinisiertes Material ungeeignet</b>
allgem. Virologie		in TMV	möglichst rasch 4 °C	<b>formalinisiertes Material ungeeignet</b>
<b>Bartholinische Drüsen</b> allgem. Bakteriologie	Material durch Aspiration entnehmen	Standardtransportmedium		Inzision ist mit dem Risiko einer Kontamination durch Keime der Vaginalflora verbunden!

Material/Untersuchung auf	Entnahme	Menge/Transportmedien	Transport	Bemerkungen
<b>Biopsie</b> allgem. Bakteriologie		nativ in sterilem Behälter	möglichst rasch, bei längerem Transport kühlen	<b>keine Fixierlösung verwenden</b>
pathogene Pilze	aseptische Entnahme von Zentrum und Peripherie der Läsion	nativ oder in NaCl		
allgem. Virologie		TMV	möglichst rasch 4 °C	
Erregernachweis mit PCR	Wegen Gefahr der Probenkontamination: Handschuhe anziehen, sterile Entnahme, sofort kühlen, besser einfrieren	in sterilem Röhrchen ohne Zusätze	möglichst rasch, gekühlt oder gefroren	<b>Material gesondert für PCR- Analytik entnehmen</b>
<b>Bläschenflüssigkeit</b> allgem. Bakteriologie	vorzugsweise mit Spritze entnehmen	in verschlossener Spritze, alternativ Standardtransportmedium		
allgem. Virologie (Herpes simplex-, Varizella Zoster-, Enteroviren)	mit Spritze aspirieren, 0,5 ml TMV oder sterile NaCl nachziehen	in verschlossener Spritze	möglichst rasch 4 °C	
<b>Blut antikoaguliert</b> Lymphozyten Subpopulationen	EDTA-Röhrchen füllen	EDTA-Röhrchen	EXPRESS nicht freitags absenden	
Mykobakterien	20 ml in Einmalspritze mit 500 I.U. Heparin, umfüllen in steriles Röhrchen	in sterilem Röhrchen		
CMV pp65 Antigen aus Leukozyten	EDTA-Röhrchen füllen und sorgfältig mischen	5 ml EDTA-Röhrchen	EXPRESS nicht freitags absenden	
Virusgenomnachweis mit mit PCR	Erreger aus Zellen oder Serum, EDTA-Blut		ungekühlt	<b>Material gesondert für PCR- Analytik entnehmen</b>

Material/Untersuchung auf	Entnahme	Menge/Transportmedien	Transport	Bemerkungen
<b>Blut nativ</b> allgem. Serologie siehe unter Serum				
Virusgenomnachweis mit PCR	Wegen Gefahr der Probenkontamination: Handschuhe anziehen, sterile Entnahme	in sterilem Röhrchen ohne Zusätze	möglichst rasch, vorzugsweise gekühlt	<b>Material gesondert für PCR- Analytik entnehmen</b>
<b>Blut zur Kultur</b> allgem. Bakteriologie	eine Flasche für aerobe Keime, eine zweite für anaerobe Keime	bei Roche-Combi-Set 10 ml Blut pro Flasche; ansonsten angegebene Füllmenge beachten	möglichst rasch, ungekühlt	gegebenenfalls zwischenlagern bei Zimmertemperatur oder bei 37 °C im Brutschrank; auf Verfalldatum der Flaschen achten!
<b>Bronchialsekret</b> allgem. Bakteriologie	durch Bronchoskopie oder transtracheale Aspiration	Sputumversandgefäß oder Standardtransportmedium		Kontakt mit Anästhesielösung vermeiden: bakterizid!
Legionellen (PCR)	durch Bronchoskopie oder transtracheale Aspiration	Sputumversandgefäß		<b>Material gesondert für PCR- Analytik entnehmen</b>
Pilze, Pneumocystis carinii	durch Bronchoskopie oder transtracheale Aspiration	Sputumversandgefäß oder Standardtransportmedium		
allgem. Virologie (respiratorische Viren, Cytomegalo-, Herpes simplex-, Enteroviren)	durch Bronchoskopie oder transtracheale Aspiration	TMV	möglichst rasch 4 °C	
<b>Bronchoalveoläre Lavage</b> allgem. Bakteriologie Pilze, Pneumocystis carinii		in sterilem Behälter	möglichst EXPRESS 4 °C	
allgem. Virologie (respiratorische Viren, Cytomegalo-, Herpes simplex-, Enteroviren)		in sterilem Behälter	möglichst EXPRESS 4 °C	

Material/Untersuchung auf	Entnahme	Menge/Transportmedien	Transport	Bemerkungen
<b>Cervixabstrich</b> allgem. Bakteriologie	Gebärmutter und mit sterilem Gazetampon reinigen, mit Wattetupfer im Cervixkanal durch Dreh- und Drückbewegungen Schleimhautzellen gewinnen	Standardtransportmedium		
B-Streptokokken	siehe allgem. Bakteriologie	Standardtransportmedium		
Chlamydia trachomatis	<b>Antigennachweis und Kultur</b>  <b>Genomnachweis (PCR)</b> Abstrich nach Entfernung Schleim und Pus (s.a. Urin)	Tupfer in TMCH  Spezielles Besteck	möglichst rasch	<b>mitgelieferten Tupfer im TMCH miteinsenden</b>  <b>mitgelieferten Tupfer verwenden, nach Suspension entfernen</b>
Gonokokken		TMGO		
Mykoplasmen		Spezialtransportmedium		
allgem. Virologie	nach Reinigung die Läsionen abstreichen	Tupfer in TMV	möglichst rasch 4 °C	<b>mitgelieferten Tupfer im TMCH miteinsenden</b>
<b>Duodenalinhalt, -saft</b> allgem. Bakteriologie		in sterilem Röhrchen		
Giardia lamblia		SAF-Lösung		
<b>Fistel</b> allgem. Bakteriologie	Mündung des Fisteleinganges erst desinfizieren, Probe möglichst vom tiefen Ende gewinnen	Standardtransportmedium		
<b>Fruchtwasser</b> allgem. Bakteriologie		1 - 10 ml in sterilem Röhrchen	möglichst EXPRESS 4 °C	
Mykoplasmen		Spezialtransportmedium		

Material/Untersuchung auf	Entnahme	Menge/Transportmedien	Transport	Bemerkungen
allgem. Virologie		1 - 10 ml in sterilem Röhrchen	EXPRESS 4 °C	
Virusgenomnachweis mit PCR	Wegen Gefahr der Probenkontamination: Handschuhe anziehen, erste Tropfen verwerfen	1 - 5 ml in sterilem Röhrchen ohne Zusätze	EXPRESS 4 °C	<b>Material gesondert für PCR- Analytik entnehmen</b>
<b>Galle</b> allgem. Bakteriologie	durch Drains oder Sonde entnehmen erste Milliliter in separates Röhrchen geben, da für bakt. Untersuchungen ungeeignet	1 - 10 ml in sterilem Röhrchen		
<b>Gehörgangabstrich</b> allgem. Bakteriologie	mit feinem flexiblem Tupfer	Standardtransportmedium		<b>bei Otitis media wird das beste Material durch Punktion des Trommelfelles gewonnen</b>
allgem. Virologie (Herpes simplex-, Varizella Zoster-Virus)	Tupfer über Basis der Läsionen streichen	Tupfer in TMV	möglichst rasch 4 °C	
<b>Gelenkerguss, -punktat</b> siehe unter Punktate				
<b>Haare</b> pathogene Pilze	Haarstümpfe aus Herden zupfen	in sterilem Behälter		
<b>Haut</b> pathogene Pilze	abreiben mit 70%igem Alkohol, Entnahme vom Rand der Läsion	in sterilem Behälter		
<b>Hautbläschenabstrich</b> (siehe auch Bläschenflüssigkeit) allgem. Bakteriologie		Standardtransportmedium		

Material/Untersuchung auf	Entnahme	Menge/Transportmedien	Transport	Bemerkungen
allgem. Virologie (Herpes simplex-, Varizella Zoster-, Enteroviren)	Tupfer über Basis der Läsionen streichen	Tupfer in TMV	möglichst rasch 4 °C	
<b>Implantate</b>		in sterilem Behälter		
<b>Interruptiomaterial</b> allgem. Bakteriologie		nativ in sterilem Behälter oder Standardtransportmedium		
allgem. Virologie (Rubella-, Cytomegalo-, Herpes simplex-, Adeno-, Enteroviren)		Gewebestück in TMV	möglichst rasch 4 °C	
<b>Intrauterinpressare</b>	unter sterilen Kautelen	in anaerober Blutkulturflasche		
<b>Katheter, intravaskuläre</b>	aseptisch entfernen, abtrennen	in sterilem Behälter ohne Zusätze	möglichst rasch 4 °C	
<b>Knochenmark</b> allgem. Bakteriologie	Aspirat	in sterilem heparinisiertem Röhrchen		
Virusgenomnachweis mit PCR	Wegen Gefahr der Probenkontamination: Handschuhe anziehen, sterile Entnahme, sofort kühlen, besser gefrieren	0,1 - 1,0 ml in sterilem Röhrchen ohne Zusätze	möglichst rasch, gekühlt oder gefroren	<b>Material gesondert für PCR- Analytik entnehmen</b>
<b>Konjunktivalabstrich</b> allgem. Bakteriologie	falls kein Sekret vorhanden, Tupfer mit steriler NaCl anfeuchten	Tupfer in Standardtransportmedium	möglichst rasch 4 °C	
Chlamydia trachomatis - Antigennachweis und Kultur - Genomnachweis (PCR)	vor Abstrich Sekret entfernen vor Abstrich Sekret entfernen	Tupfer in TMCH spezielles Besteck	möglichst rasch	<b>mitgelieferten Tupfer im TMCH miteinsenden mitgelieferten Tupfer verwenden, nach Suspension entfernen</b>

Material/Untersuchung auf	Entnahme	Menge/Transportmedien	Transport	Bemerkungen
Gonokokken		TMGO		
allgem. Virologie (Adeno-, Herpes simplex-, Enteroviren)	falls kein Sekret vorhanden, Tupfer mit steriler NaCl anfeuchten	Tupfer in TMV	möglichst rasch 4 °C	
<b>Liquor</b> Serologie		mindestens 1,5 ml in sterilem Röhrchen	umgehend, ungekühlt möglich	<b>immer eine zum gleichen Zeitpunkt entnommene Se- rumprobe einsenden</b>
allgem. Bakteriologie und Pilze		mindestens 1,5 ml in sterilem Röhrchen	umgehend ungekühlt	<b>Abnahme unbedingt vor Be- ginn einer Antibiotikatherapie</b>
Mykobakterien		mindestens 2 ml in sterilem Röhrchen	umgehend ungekühlt	
allgem. Virologie (Enteroviren, Mumps-, Masernvirus)			umgehend 4 °C	
Virusgenomnachweis mit PCR	Wegen Gefahr der Probenkontamination: Handschuhe anziehen, erste Tropfen werfen	1 ml in sterilem Röhrchen	umgehend 4 °C	<b>Material gesondert für PCR- Analytik entnehmen</b>
<b>Lungenbiopsie</b> allgem. Bakteriologie		in sterilem Röhrchen	möglichst rasch 4 °C	
allgem. Virologie (respiratorische Viren, Cytomegalo, Herpes simplex-, Enteroviren)		TMV	möglichst rasch 4 °C	
<b>Magensaft</b>  allgem. Bakteriologie	Dem Patient nüchtern und möglichst morgens den Magen spülen mit sterilem Aqua dest. oder steriler NaCl	1 ml in sterilem Röhrchen	möglichst rasch 4 °C	
Mykobakterien		wenigstens 50 ml	möglichst rasch	

Material/Untersuchung auf	Entnahme	Menge/Transportmedien	Transport	Bemerkungen
<b>Magenschleimhautbiopsie</b> H. pylori		möglichst 2 Biopsien in Portagerm pylori	möglichst EXPRESS bei Raumtemperatur	Biopsien unmittelbar nach der Entnahme tief in das Portagerm pylori-Transportmedium einbringen
<b>Nagel</b> pathogene Pilze		in sterilem Röhrchen		
<b>Nasen-Spülflüssigkeit</b>	jedes Nasenloch bei zurückgebeugtem Kopf mit 5 ml steriler NaCl spülen, Spülflüssigkeit auffangen	in sterilem Röhrchen für Viren in TMV geben	möglichst rasch 4 °C	
<b>Naso-Pharyngeal-Abstrich</b>  allgem. Bakteriologie	Abstriche der Nasopharynxwand mit feinen <b>Calciumalginattupfern</b> via Nase, Tupfer einige Sekunden am Ort belassen	Standardtransportmedium		
Bordetella pertussis Genomnachweis	<b>Spezialbesteck</b> Abstrich wie oben		möglichst rasch <b>keine Kälteexposition</b>	<b>mitgelieferten Tupfer im TM belassen</b>
allgem. Virologie (respiratorische Viren, Cytomegalo-, Herpes simplex-, Enteroviren)		Tupfer in TMV	möglichst rasch 4 °C	
<b>Naso-Pharyngeal-Sekret</b>	Material möglichst durch Aspiration entnehmen, Absaugeschlauch tief ins Nasenloch einführen, um hinteren Nasen-Rachen-Schleim abzusaugen			spezielles Entnahmebesteck (Schläuche, Auffangröhrchen) und die Verwendung einer Absaugpumpe wird empfohlen; diesbezügliche Informationen und Besteck erhalten Sie auf Anfrage aus dem IKMI zugesandt
allgem. Bakteriologie		in sterilem Röhrchen ohne Zusätze	möglichst rasch 4 °C	

Material/Untersuchung auf	Entnahme	Menge/Transportmedien	Transport	Bemerkungen
allgem. Virologie (respiratorische Viren, Cytomegalo-, Herpes simplex-, Enteroviren)	<b>für Anzucht</b>	in TMV	möglichst rasch 4 °C	
	<b>für Antigennachweis</b>	in sterilem Röhrchen ohne Zusätze	möglichst rasch	
<b>Perikardflüssigkeit</b> siehe unter Punktate				
<b>Peritonealdialysat</b>		vorzugsweise ganzer Dialysesack alternativ 50 - 100 ml in sterilem Gefäß	möglichst rasch 4 °C	
<b>Placentamaterial</b> allgem. Bakteriologie	Wegen Gefahr der Verunreinigung durch Vaginalflora: Immer auf Chorionseite mit Tupfer abstreichen	in sterilem Behälter oder Standardtransportmedium		
allgem. Virologie (siehe Interruptiomaterial)	sterile Entnahme Gewebestück	Gewebestück in TMV	möglichst rasch 4 °C	
<b>Pleuraflüssigkeit</b> siehe unter Punktate				
<b>Prostatasekret</b> allgem. Bakteriologie	Prostatamassage nach Blasenentleerung; zusätzlich, jedoch getrennt, 5 - 10 ml des nächsten Urins	steriles Röhrchen		
Gonokokken		TMGO		
Mykoplasmen		Spezialtransportmedium		
Chlamydien		TMCH		

Material/Untersuchung auf	Entnahme	Menge/Transportmedien	Transport	Bemerkungen
<b>Punktate</b> <b>(Douglas-, Gelenk-, Nasennebenhöhlen-, Pleura-, etc.)</b>  allgem. Bakteriologie		bis zu 10 ml in sterilem Röhrchen, je nach Erreger spezielles Transportmedium berücksichtigen!	EXPRESS 4 °C	
allgem. Virologie (respiratorische Viren, Enteroviren)	Nasennebenhöhlensekret, Pleuraflüssigkeit	3 ml in sterilem Röhrchen oder in TMV	möglichst rasch 4 °C	
Virusgenomnachweis mit PCR und Bakteriologie	Gefahr der Probenkontamination: Punktionsort besonders sorgfältig dekontaminieren, Handschuhe anziehen, sterile Entnahme, sofort kühlen, besser gefrieren	in sterilem Röhrchen ohne Zusätze	EXPRESS gekühlt oder gefroren	<b>Material gesondert für PCR-Analytik entnehmen</b>
Virusgenomnachweis mit PCR und Bakteriologie aus Gelenkpunktat	Gefahr der Probenkontamination: Punktionsort besonders sorgfältig dekontaminieren, Handschuhe anziehen, erste Tropfen verwerfen	in sterilem Röhrchen	möglichst rasch 4 °C	<b>Material gesondert für PCR-Analytik entnehmen</b>
<b>Rachenabstrich</b> allgem. Bakteriologie	Abstrich ohne Berührung der Zunge und unter Vermeidung einer Verunreinigung durch Speichel	Standardtransportmedium		
A-Streptokokken	Abstrich wie oben	Standardtransportmedium	möglichst rasch	
Gonokokken	Abstrich wie oben	TMGO	möglichst rasch	

Material/Untersuchung auf	Entnahme	Menge/Transportmedien	Transport	Bemerkungen
allgem. Virologie (siehe Nasopharyngeal- abstrich)	Abstrich wie oben	Tupfer in TMV	möglichst rasch 4 °C	
<b>Samenflüssigkeit</b>		in sterilem Behälter Spezialtransportmedium für Gonokokken bzw. Mykoplasmen berücksichtigen	möglichst rasch 4 °C	
<b>Serum</b> allgem. Serologie	Blut vorzugsweise mit Vacutainer entnehmen	5 - 10 ml nativ Vacutainer ohne Zusätze	ungekühlt möglich	
Kryoglobuline und Kälteagglutinine	Blut bei 37 °C gerinnen lassen, warm abzentrifugieren und Serum einsenden		ungekühlt	alternativ: Patient nach Terminvereinbarung zur Blutentnahme ans IKMI schicken
<b>Sinusssekret, -spülwasser</b>	durch Punktion gewonnene Probe eignet sich am besten; sofern es Eiter enthält, kann auch Sinusspülwasser eingesandt werden	in sterilem Behälter oder Standardtransportmedium	möglichst rasch	
<b>Sputum</b> allgem. Bakteriologie Pilze, sowie Pneumocystis carinii	morgendliche, tiefe mukopurulente Expektorat, spontan oder nach Physiotherapie und/oder Inhalation einer 5-10%igen NaCl-Lösung direkt in Sputumversandgefäß husten lassen	mindestens 5 ml in Sputumversandgefäß	möglichst rasch	bei Lungenabszessen ist Sputum nicht brauchbar; eine Diagnose ist hier anhand des transtrachealen Aspirates oder von Biopsiematerial möglich (siehe auch Bronchialsekret, Biopsie)
Mykobakterien	vor dem Morgenessen	5 - 10 ml in Sputumversandgefäß		im allgemeinen drei Proben im Abstand von je 1 - 2 Tagen nehmen; bei klinischem Verdacht und negativer Mikroskopie sind weitere Proben indiziert

Material/Untersuchung auf	Entnahme	Menge/Transportmedien	Transport	Bemerkungen
allgem. Virologie (siehe Bronchialsekret)		TMV	möglichst rasch 4 °C	
<b>Stuhl</b> allgem. Bakteriologie	möglichst in der Frühphase der Durchfallerkrankung	walnussgrosse Probe nativ in Stuhlversandröhrchen	möglichst rasch	<b>cave: Urinbeimengungen;</b> wenn kein Stuhl gewonnen werden kann: Rektalabstrich
Clostridium difficile / -Toxin		walnussgrosse Probe nativ in Stuhlversandröhrchen oder Carry Blair-Medium	möglichst rasch	
Helminthen		walnussgrosse Probe nativ in Stuhlversandröhrchen oder SAF-Lösung	möglichst rasch	
Protozoen	Probe möglichst schnell in SAF-Lösung geben und gut mischen	walnussgrosse Probe in SAF-Lösung		SAF-fixierter Stuhl ist ungeeignet für Bakteriologie
allgemeine Virologie (Adeno-, Rotaviren, u.a.)	möglichst in der Frühphase der Durchfallerkrankung	walnussgrosse Probe in Stuhlversandröhrchen	möglichst rasch 4 °C	
<b>Urethralabstrich</b> allgem. Bakteriologie	<b>Frau:</b> mit Wattetupfer ganze Urethra erfassen  <b>Mann:</b> mit Wattetupfer oder Platinöse im distalen Urethraabschnitt (ca. 2 cm vom Meatus entfernt)	Standardtransportmedium		Urethralabstriche sollten erst 1 Std. nach der letzten Miktion gemacht werden
Chlamydien (siehe Cervixabstrich)	siehe Cervixabstrich	Tupfer in TMCH  Spezialbesteck	möglichst rasch  möglichst rasch	mitgelieferten Tupfer verwenden  mitgelieferten Tupfer verwenden, nach Suspension Tupfer werfen
Gonokokken		TMGO	möglichst rasch	
Mykoplasmen		Spezialtransportmedium		

Material/Untersuchung auf	Entnahme	Menge/Transportmedien	Transport	Bemerkungen
<b>Urikult</b>			möglichst rasch	Wachstum anspruchsvoller Keime (z.B. betahämolisierender Streptokokken) oft nicht gewährleistet
<b>Urin</b> allgem. Bakteriologie	Genitalien mit Wasser und Seife säubern; frischen, nativen Mittelstrahlurin entnehmen	2 - 5 ml in sterilem Röhrchen	innert 2 Stunden, bei 4 °C bis 48 Stunden	
Mykoplasmen	Genitalien mit Wasser und Seife säubern; frischen, nativen Mittelstrahlurin entnehmen	Spezialtransportmedium		
Mykobakterien		möglichst 50 ml in sterilem Röhrchen		
Chlamydien (PCR)	Erststrahlurin	möglichst 50 ml in sterilem Röhrchen	möglichst rasch	Zwischenlagerung 4 °C
Legionellen-Antigen	Nativurin	1 - 2 ml in sterilem Röhrchen	möglichst rasch 4 °C	Der Test erfasst nur Legionella pneumophila Typ 1
Legionellen Genomnachweis	Einmalkatheter oder Punktionsurin	5 ml in sterilem Röhrchen	möglichst rasch 4 °C	Test erfasst alle Legionellen. Probe direkt ins Transportgefäß, nicht aus Auffanggefäß umfüllen
Virologie (Adenoviren, Cytomegalo-, Masern-, Mumps-, Röteln-Virus)	frischer, nativer Mittelstrahlurin	3 - 5 ml in sterilem Röhrchen 3 ml in TMV bei längerer Transportzeit	möglichst rasch 4 °C	
<b>Vaginalabstrich</b> allgem. Bakteriologie	vor der Probenentnahme allfälligen Schleim mit Gazetampon entfernen, dann mit Wattetupfer Material in der Fornix entnehmen	Standardtransportmedium		
Gonokokken		TMGO	möglichst rasch	
<b>Vaginalabstrich</b>				

Material/Untersuchung auf	Entnahme	Menge/Transportmedien	Transport	Bemerkungen
Mykoplasmen		Spezialtransportmedium		
Virologie (Herpes simplex-Viren)	nach Reinigung mit trockenem Tupfer über die Basis allfälliger Läsionen streichen	Tupfer in TMV	möglichst rasch 4 °C	
<b>Wundabstrich</b> allgem. Bakteriologie	Material aus der Tiefe der Wunde	Standardtransportmedium		Abstriche von einer ausgetrockneten Wunde und ausgetrocknete Watteträger sind für eine mikrobiologische Untersuchung ungeeignet